

## Vorrede.

Derowegen von dieser Kunst Nachricht zu geben / so ist zu wissen / daß man Vermög derselhen auf Messing / Eisen oder andere Metalline Platten / meistens aber und ins gemein in Kupffer eze oder grabe: Dieses beschiehet nun auf zweyerley Weise; Entweder ganz sauber mit dem Grabstickel allein / oder aber auch durch Vermittelung und mit Gehülff des Scheidwassers / und scheint / daß diese so mit dem Grabstickel beschiehet / die Aelteste seye / und also dieselbige hernach Gelegenheit gegeben habe / die andere Art mit dem Scheidwasser zu erdencken / der vorgemeldten Grabkunst dardurch nachzuahmen. Die Wahrheit zu sagen / so ist nicht ohne / daß man sich auf diese Letzere der Gestalt beflissen / auch in deroselbigen so hoch gestiegen / daß man solche Stücke finden wird / in welchen man zum Wenigsten an etlichen Theilen / das Scheidwasser schwerlich von dem Grabstickel wird unterscheiden können.

Dieses veranlasset mich zu muhtmassen / daß die Künste nicht alle in einem Hui zu derjenigen Vollkommenheit erhaben worden / in welcher sie sich anjeko meistens befinden! Sondern daß von denjenigen / welche sich jederzeit auf deren Nachforschung beflieffiget / je einer dem andern von Zeiten zu Zeiten die Hand geboten / füglich veranlasset / etwas geschenkt und hinterlassen habe / also daß man sagen könnte / daß sie unter- und mit einander verbunden seynd: Derowegen so viel an mir / muß ich gestehen / daß ich mich gegen viel / so diese durchs Scheidwasser erfunden und bewehrte Kunst / weiters zu erheben / zu erhöhen /  
und